

## ZIEL

Debitoren-  
/Kreditorenbuchhalter  
sind Fachkräfte im  
Rechnungswesen.  
Dieser Lehrgang  
vermittelt Ihnen  
praxisnah das  
erforderliche Know-how  
rund um die Debitoren-  
und  
Kreditorenbuchhaltung.

## LEHRGANGSKONZEPT

Der Lehrgang wird als  
Samstagslehrgang an  
vier Samstagen  
angeboten. Der  
Lehrgang schließt mit  
einer Prüfung ab.

## PRÜFUNG

Die Bearbeitungsdauer  
beträgt 120 Minuten.

Die  
Zertifizierungsleistung  
ist erbracht, wenn  
mindestens 50% der  
maximal erreichbaren  
Punktzahl erreicht  
werden.

## UNTERRICHTSDAUER

Der Lehrgang dauert 40 Unterrichtsstunden.

- Modul Grundlagen Buchführung  
(Wahlmodul)- 10 U-Stunden
- Modul Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung  
(Pflichtmodul)- 20 U-Stunden
- Modul Umsatzsteuer (Pflichtmodul)- 5 U-Stunden
- Modul Reisekostenabrechnung (Pflichtmodul)- 5 U-Stunden

## TERMINE 2026

### Tageslehrgänge

Düsseldorf / Webinar

### Termin

09.02.2026 - 12.02.2026

04.05.2026 - 07.05.2026

### Samstagslehrgänge

14.02.2026 - 07.03.2026

09.05.2026 - 13.06.2026

Beginn: 8.00 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

## PREIS DÜSSELDORF

1.099,00 € zzgl. MWSt

1.307,81 € inkl. MWSt  
inkl. Seminarunterlagen

## PREIS WEBINAR

999,00 € zzgl. MWSt

1.188,81 € inkl. MWSt  
inkl. Seminarunterlagen

Ebinghaus

Seminare für Steuern und Rechnungswesen  
Martinstr. 99 / 40223 Düsseldorf

Fon: 0211 - 695 409 44

info@ebinghaus-seminare.de

www.ebinghaus-seminare.de



**Debitoren-/  
Kreditorenbuchhalter**

## ZU DEN AUFGABEN GEHÖRT:

### Debitorenbuchhaltung

- die Verbuchung und Kontierung von Ausgangsrechnungen
- das Mahnverfahren (kaufmännisches und gerichtliches)

## INHALTE

### WAHLMODUL GRUNDLAGEN BUCHFÜHRUNG

#### Buchführungspflicht

- Handelsrechtliche Buchführungspflicht
- Steuerrechtliche Buchführungspflicht

#### Gewinnermittlungsarten

- Einnahme- Überschussrechnung (§4 Abs. 3 EStG)
- Betriebsvermögensvergleich nach §4 Abs. 1 EStG
- Betriebsvermögensvergleich nach §5 EStG

#### Bilanz

#### Buchen auf Bestandskonten

- Eröffnung der Bestandskonten
- Buchung von Geschäftsfällen
- Abschluss der Bestandskonten

#### Buchungssätze

- Der einfache Buchungssatz
- Der zusammengesetzte Buchungssatz

#### Erfolgsvorgänge ändern das Eigenkapital

- Buchen auf Erfolgskonten
- Abschluss der Erfolgskonten über die GuV

### PFLICHTMODUL

#### UMSATZSTEUER

System der Umsatzsteuer  
Prüfungsschema für Umsatzsteuerfälle

- Mitarbeit beim Jahresabschluss
- Grundkenntnisse in der Umsatzsteuer

### Kreditorenbuchhaltung

- Buchung von Eingangsrechnungen
- Erfassung der Anlagenbuchhaltung
- Steuerliche Beurteilung bei Reisekosten

Steuerbarkeit der Umsätze  
Unterscheidung Lieferung oder sonstige Leistung  
Entgelt  
Vorsteuerabzug bei Rechnungen  
Tausch und seine Folgen für die Anlagenbuchhaltung

### PFLICHTMODUL DEBITOREN- /KREDITORENBUCHHALTUNG

- Debitorenbuchhaltung

#### Erfassung von Ausgangsrechnungen

#### Bewertung von Forderungen im Jahresabschluss

- Einzel- und Pauschalwertberichtigung
- Behandlung von einwandbehafteten Forderungen
- Fremdwährungsbewertung
- Behandlung von Skonto und Gutschriften

#### kaufmännisches- und gerichtliches Mahnverfahren

- Kreditorenbuchhaltung

#### Erfassung von Eingangsrechnungen

- Aufwandsmethode
- Bestandsmethode

#### Bewertung von Vorratsvermögen

- Inventurbewertung
- Inventurvereinfachungsverfahren
- Festwert

Die drei Pflichtmodule (Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung, Umsatzsteuer, Reisekostenabrechnung) werden durch ein Wahlmodul ergänzt. Das Wahlmodul benötigen Sie lediglich falls Sie noch keine Kenntnisse von der doppelten Buchführung besitzen. Ihre Qualifikation wird Ihnen nach einer Abschlussprüfung durch ein Zertifikat bestätigt.

#### Anlagevermögen

- Aktivierung von Anlagevermögen
- Anschaffungskosten / Herstellungskosten
- Abschreibungen

#### Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungsposten

- Behandlung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten
- Behandlung passiver Rechnungsabgrenzungsposten
- Sonderfall Disagio

### PFLICHTMODUL REISEKOSTENABRECHNUNG

#### Grundlagen Auswärtstätigkeit

- Erste Tätigkeitsstätte
- Dreimonatsregelung

#### Ermittlung der Reisekosten

- Verpflegungsmehraufwand Inland / Ausland
- Besonderheiten bei Ermittlung des Verpflegungsmehraufwands
- Bewirtung
- Übernachtungskosten
- sonstige Reisekosten
- Fahrtkosten

#### Eigenbeleg

#### Firmenfahrzeuge

- Privatnutzung durch Arbeitnehmer
- 1%-Regelung
- Fahrtenbuchmethode